



Fachworkshop

**„Vom Projekt zur wirtschaftlichen Kooperation:
genossenschaftsbasierte Organisationsmodelle im Bereich Bauen & Wohnen“**

Wenn du verstehen willst, wie aus einzelnen Initiativen ökonomisch belastbare Kooperationen werden – und wie du selbst solche Strukturen mit aufbauen kannst, bist du hier genau richtig!

- ➔ mit Dr. Burghard Flieger und Lioba Kucharczak
- ➔ 24. April 13:00 bis 20:00 Uhr – 25. April 9:00 bis 13:00 Uhr
- ➔ Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten: <https://veranstaltungen.uni-kassel.de/event/genossenschaften>
- ➔ Veranstaltungsort: UNI:Lokal, Wilhelmsstraße 21, 34117 Kassel

Kooperationen auf Basis genossenschaftlicher Prinzipien entstehen dort, wo Initiativen ihre wirtschaftliche Wirkung erweitern und gemeinsam mehr erreichen wollen. Sie verbinden eigenständige Organisationen zu tragfähigen Strukturen, bündeln Ressourcen und teilen Infrastrukturen. So entstehen effiziente Verbundstrukturen, die Kosten senken, Synergien nutzen und gemeinsame Interessen wirkungsvoll vertreten.

In diesem Fachworkshop wird praxisnahes Wissen über die Neugründung von ökonomischen Verbundstrukturen auf Basis genossenschaftlicher Prinzipien vermittelt. Von der ersten Konzeptidee über zentrale Prozessschritte bis hin zur Eintragung erhältst du fundierte Einblicke. Ergänzt wird dies durch Beispiele erfolgreicher Kooperationsmodelle von Wohnungsbaugenossenschaften sowie durch Raum für Austausch, Vernetzung und den direkten Kontakt zu erfahrenen Praktiker*innen und Expert*innen.

Durchgeführt wird der Workshop von der innova eG im Rahmen des Projekts „Soziale Solidarische Ökonomie stärken – durch Vernetzung und Transfer“ des Verbunds Kooperatives Wirtschaften e.V. (<https://kooperativ-wirtschaften.de/>). Gemeinsam mit Partnern wie TechNet e.V., dem Netzwerk Solidarische Landwirtschaft, dem CSX-Netzwerk und dem Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) werden in diesem Projekt bis 2028 Kooperationspotenziale von Unternehmen der gemeinwohlorientierten Ökonomie sichtbar gemacht, Akteur*innen vernetzt und Beiträge zum Klimaschutz gestärkt.

Die Durchführung des Workshops erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem SDG+ Lab (<https://sdgpluslab.de/>) und ist in das aktuelle Themenjahr „Arbeit und Wirtschaft“ eingebettet, das der Frage nachgeht, wie Produktion, Arbeit und Wertschöpfung neu gedacht werden können. Das SDG+ Lab ist das Nachhaltigkeitslabor der Universität Kassel und geht seit 2023 bis 2027 zentralen Fragen des nachhaltigen Handelns nach. Im Austausch mit der Gesellschaft werden aktiv gemeinsam Lösungen gesucht und in der Umsetzung erprobt.

Ablauf des zweitägigen Workshops:

Freitag 24.04.2026

Ab 12:30 Uhr	Ankommen und Begrüßungskaffee
13:00 – 13:25 Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden, Programmvorstellung, Kennenlernen
13:25 – 13:40 Uhr	Einführung Projektrahmen (VKW e.V. – Verbund Kooperatives Wirtschaften, Verbundprojekt „Soziale Solidarische Ökonomie stärken – durch Vernetzung und Transfer“)
13:40 – 14:40 Uhr	Einführung in die Vorteile der Genossenschaft und wohnungsgenossenschaftliche Kooperationsprojekte
14:40 – 15:00 Uhr	Impuls: Netzwerk Nordhessen für gemeinschaftliches Wohnen - Wohnprojekte verbinden: Erfahrungen aus dem Netzwerk (Dagmar Fuhr + Christoph Harney , NeNo e.V., https://nenowohnen.org/)
15:00 – 15:20 Uhr	Impuls: Baustoff- und Materialbörse Kassel – Kreislaufwirtschaft als kooperative Praxis im Bausektor (Hans Weishaar , BauMaB Kassel gGmbH, https://baumab-kassel.de/)
15:20 – 15:35 Uhr	Pause & informeller Austausch
15:35 – 16:00 Uhr	Gemeinsames Planen und Entwickeln in einer Genossenschaft
16:00 – 16:30 Uhr	Die wichtigsten Schritte und Aufgaben bei der Gründung einer Genossenschaft
16:30 – 16:50 Uhr	Impuls: Genossenschaftliche Immobilienagentur Frankfurt am Main eG – Die GIMA als Beispiel einer Sekundär-genossenschaft: Häuser in gute Hände bringen (Robin Mohr , GIMA Frankfurt eG, https://gima-frankfurt.de/)
16:50 – 17:10 Uhr	Impuls: Gemeinschaftsgetragenes Wirtschaften (CSX) - wie funktioniert das und was hat das mit Genossenschaft zu tun? (Johannes Wüllenweber , CSX Netzwerk e.V., https://csx-netzwerk.de/)
17:10 – 17:25 Uhr	Pause & informeller Austausch
17:25 – 18:15 Uhr	Finanzierungsmöglichkeiten von Verbundstrukturen
18:15 – 18:30 Uhr	offene Fragen zum Abschluss des 1. Workshoptages
18:30 – 20:00 Uhr	gemeinsames Abendessen & get together

Samstag 25.04.2026 → 2 Parallele Formate

- a) Vertiefungsworkshop zur Entwicklung von Sekundär-genossenschaften bis zur Gründung
- b) Exkursion in das genossenschaftliche Wohnprojekt MartiniQ (max. 12 Personen)

a) Vertiefung Sekundär-genossenschaften:

9:00 – 9:45 Uhr	Einführung Dach- und Sekundär-genossenschaft – Eine kurze Begriffsdefinition
9:45 – 10:45 Uhr	Geschäftsfeldentwicklung nach der Methode CANVAS & Bausteine eines Businessplans für (Sekundär-)Genossenschaften
10:45 – 11:00 Uhr	Pause & informeller Austausch
11:00 – 12:00 Uhr	Satzungsbausteine für Sekundär-genossenschaften
12:00 – 12:45 Uhr	Durchführung der Gründungsversammlung
12:00 – 13:00 Uhr	offene Fragen zum Abschluss des 2. Workshoptages

b) Exkursion zur MartiniQ genossenschaftliches Wohnprojekt eG:

- 9:00 – 9:30 Uhr gemeinsamer Start am UNI:Lokal, Wilhelmsstraße 21 und Spaziergang zum Martini-Quartier
- 9:30 – 11:00 Uhr Ankommen und Rundgang über das Gelände mit Informationen zum aktuellen Projektstand und dem gemeinschaftlichen Wohnen
- 11:00 Uhr Abschluss und Rückkehr zum UNI:Lokal

Das Programm „Nachhaltig wirken – Förderung gemeinwohlorientierter Unternehmen“ mit seinen Projekten wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Mit der Durchführung der Fördermaßnahme beauftragt:

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Kofinanziert von der
Europäischen Union

 IBYKUS

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages